

BREMER RUDER-CLUB
HANSA



CLUBSCHLÜSSEL

Mitgliederversammlung • Deutsche Meisterschaften • Kohlfahrt

Inhaltsverzeichnis

Der Vorstand

Einladung zur Mitgliederversammlung	4
Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung 2016	5
Neue Mitglieder	10
Bist du noch erreichbar?	10
Austritte 2016	11
Sanierung der Damendusche	12
Ehrungstag	14
Obleute-Lehrgang 2016	17

Training und Regatta

Deutsche Sprintmeisterschaft in Krefeld	18
Leistungssport bei der HANSA	19
Fari-Cup - grauer Himmel, strahlende Sieger	21

Allgemeiner Ruderbetrieb

Einladung zur Kohlfahrt 2017	23
Cocktailparty "Novembersommer"	24
Immer wieder dienstags	26
Feuerzangenbowle der Herren 2016	28

Glückwünsche und Termine

Glückwünsche	30
Termine	31

Der nächste Redaktionsschluss ist am 19. März 2017

Artikel und Fotos gerne an clubschluessel@brc-hansa.de

Titelfoto: Deutsche Sprintmeisterschaften 2016 - Krefeld

HANSA und „Clubschlüssel“ im Internet: <http://www.brc-hansa.de>

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war am 18. Dezember 2016

Impressum Seite: 29

Einladung zur Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung
am Donnerstag, den 16. Febr. 2017
um 19.00 Uhr im Bootshaus, Werderstr. 64

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11.02.2016 (siehe Clubschlüsselausgabe 1/17)
3. Jahres- und Vorstandsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen
 - 7.1. Wahl der/des Vorsitzenden
 - 7.2. Wahl des Vorstandes
 - 7.3. Wahl der Kassenprüfer
8. Anträge
9. Beiträge
 - 9.1. Festsetzung der Beiträge
 - 9.2. Festsetzung des Arbeitsdienstentgelts
 - 9.3. Festsetzung der Ausbildungsgebühr
10. Haushaltsvoranschlag 2017
11. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 08.02.2017 schriftlich an den Vorstand zu richten. Die evtl. eingehenden Anträge werden unverzüglich nach Eingang durch Aushang am schwarzen Brett im Bootshaus veröffentlicht.

Bremer Ruder-Club HANSA (1879/83) e.V.
Der Vorstand

Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung 2016

Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung des Bremer Ruder-Club HANSA (1879/83) e.V. vom 11.02.2016

Die 1. Vorsitzende Gesine Gollasch begrüßt die Anwesenden. Anschließend gedenkt die Versammlung des im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedes Elfriede Meyer.

Für ihre vor zehn Tagen gewonnenen Vizemeister-Titel bei den Deutschen Ergometermeisterschaften werden Til Hildebrandt (Junior-B-Leichtgewicht), Wiebke Liesenhoff (Frauen 30-39 Jahre) sowie Wiebke Schütt und Marie Wintjen (Frauen Achter-Sprint) geehrt.

Für ihre 40-jährige Trainer- und Übungsleiter-Tätigkeit wird Bothilde Meyer-Richterling geehrt.

Die 1. Vorsitzende Gesine Gollasch eröffnet die Mitgliederversammlung um 19:15 Uhr.

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung

Die Versammlungsleiterin stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung 2016 mit der Clubschlüsselausgabe 01/16 versandt und fristgerecht zugestellt wurde.

Laut Anwesenheitsliste haben sich 69 stimmberechtigte Mitglieder und 3 nicht stimmberechtigte Mitglieder eingetragen. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Gegen die Feststellung werden keine Einwände erhoben.

Die Tagesordnung wird – wie in der Clubschlüsselausgabe 01/2016 veröffentlicht – verlesen. Es gibt keine Einwände oder Ergänzungswünsche.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 12.02.2015 (siehe Clubschlüsselausgabe 01/2016)

Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll. Somit wird das Protokoll einstimmig

ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

Top 3: Jahres- und Vorstandsberichte

Die Vorsitzende und die einzelnen Ressortleiterinnen/Ressortleiter tragen die von PowerPoint-Präsentationen begleiteten Jahresberichte 2015 aus den Abteilungen vor:

Rechenschaftsbericht des Vorstands:
Gesine Gollasch, 1. Vorsitzende

Sport:
Anja Brüning in Vertretung für Beke Gredner, 2. stellv. Vors. Sport

Training:
Wiebke Liesenhoff, Trainingsleitung

Ruderbetrieb und Breitensport:
Dirk Guddat, Ruderwart

Öffentlichkeitsarbeit und Clubschlüssel:
Anja Brüning, stellv. Vors. Öffentlichkeitsarbeit

Organisation und Mitgliederverwaltung:
Wiebke Liesenhoff in Vertretung für Sigrid Martin, Organisationsleitung

Haus:
Ralf Wendt, Hauswart

Boote und Material:
Hermann Meyer-Richtering, Boots- und Materialwart

Wanderrudern:
Ralph Bohlmann, Wanderruderwart

Kinder- und Jugendabteilung:
Ann-Kathrin Weber, Jugendleiterin

Damenabteilung:
Gesine Gollasch, Leiterin Damenabteilung

Herrenabteilung:
Alexander Beinhoff, Leiter Herrenabteilung

Ehrungen:
Der von Peter Colby gestiftete Silberteller, der als Wanderpreis an Ruderinnen und Ruderer, die im vergangenen Jahr mehr als 2.500 km gerudert haben, ausgegeben wird, ist leider voll, daher werden Bothilde und Hermann Meyer-Richtering sowie Elke Siemßen mit Ersatzpreisen geehrt.

Die Verleihung der Preise für die in den einzelnen Altersgruppen höchsten Kilometerleistungen erfolgt an Bothilde (3.296 km) und Hermann Meyer-Richtering (3.335 km) (Ü 60), Uwe Schüßler (2.046 km) und Katja Kuhn (2.115 km) (32 bis 60 Jahre), Marvin Overbeck (1.470 km) und Ann-Kathrin Weber (974 km) (19 bis 32 Jahre) sowie Til Hildebrandt (2.332 km) und Katharina Kissinger (2.020 km) (15 bis 18 Jahre) und Jonah Lohse (745 km) und Neele Benjes (748 km) (bis 14 Jahre).

Die Verleihung der Fahrtenabzeichen und eines Äquatorpreises werden zu

einem späteren Zeitpunkt vorgenommen.

Top 4: Kassenbericht des Rechnungsführers

Die Kassenberichtsbögen liegen bereits aus. Der 1. stellv. Vors. Finanzen Martin Franke trägt anhand der Einnahmen- und Ausgabenrechnung den Bericht vor. Die Versammlung hat keine Fragen hierzu.

Top 5: Bericht der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer Wolfgang Mocha und Werner Schneider bescheinigt Wolfgang Mocha dem 1. stellv. Vorsitzenden Finanzen und dem Rechnungsführer Gerd Kotzke ordnungsgemäße und korrekte Kassenführung, wie sie sie bei der von beiden Prüfern vorgenommenen Sichtung der Buchführungsunterlagen und Belege festgestellt haben.

Top 6: Entlastung des Vorstands

Gesine Gollasch bittet Jürgen Keunecke, die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes zu leiten.

Jürgen Keunecke schlägt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

In der folgenden Abstimmung entlastet die Mitgliederversammlung den Vorstand einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Top 7: Wahlen

Gesine Gollasch schlägt Jürgen Keunecke als Wahlleiter vor. Es gibt keine Einwände.

Klaus Michael kandidiert für die Wahl zum **1. Vorsitzenden**.

Auf Anfrage des Wahlleiters an die Versammlung werden weder weitere Kandidaten vorgeschlagen, noch erfolgen Kandidatenmeldungen.

Klaus Michael wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

Klaus Michael nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Jürgen Keunecke übergibt die Wahlleitung an den neu gewählten 1. Vorsitzenden.

Auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden

wird **Jan-Christian Meyer** für die Wahl zum **stellvertretenden und zeichnungsberechtigten Vorsitzenden (Finanzen)** vorgeschlagen und einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

wird **Dr. Beke Gredner** für die Wahl zur **stellvertretenden und zeichnungsberechtigten Vorsitzenden (Sport)** vorgeschlagen und wird einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt. Sie hat vorher schriftlich erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

wird **Reinhold Werk** für die Wahl zum **1. Rechnungsführer** vorgeschlagen und

einstimmig bei fünf Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

wird **Dirk Guddat** für die Wahl zum **stellvertretenden Vorsitzenden (Öffentlichkeitsarbeit)** vorgeschlagen und bei einer Gegenstimme und sechs Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

wird **Sigrid Martin** für die Wahl zur **Leiterin der Mitgliederverwaltung** vorgeschlagen. Sie wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Sie hat vorher schriftlich erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

wird **Dr. Beke Gredner** für die Wahl zur **Ruderwartin** vorgeschlagen und einstimmig bei vier Enthaltungen gewählt. Sie hat vorher schriftlich erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

wird **Wibke Liesenhoff** für die Wahl zur **Trainingsleiterin** vorgeschlagen und einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

wird **Ralf Wendt** für die Wahl zum **1. Hauswart** vorgeschlagen und einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

wird **Hermann Meyer-Richtering** für die Wahl zum **Boots- und Materialwart** vorgeschlagen und einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

wird **Ralph Bohlmann** für die Wahl zum **Wanderruderwart** vorgeschlagen und

einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zum **Leiter der Herrenabteilung** ist bereits **Alexander Beinhoff** gewählt worden.

Zur **Leiterin der Damenabteilung** ist im Vorfeld **Gisela Temme** gewählt worden.

Zum **Leiter der Jugendabteilung** ist im Vorfeld **Mateusz Cienciala**, zur **Jugendleiterin Ann-Kathrin Weber** gewählt worden.

Es folgt die Wahl der **Kassenprüfer**. **Werner Schneider** stellt sich erneut zur Wahl. Er wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an. **Christina Tuz** stellt sich zur Wahl. Sie wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Top 8: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 9: Beiträge

9.1 Der Vorschlag des Vorstandes, die Beiträge der ausübenden Mitglieder um 10% zu erhöhen, wird nach reger Diskussion bei einer Gegenstimme und fünf Enthaltungen angenommen.

9.2 Der Vorschlag des Vorstandes, das Arbeitsdienstentgelt unverändert zu lassen, wird bei zwei Gegenstimmen und

einer Enthaltung angenommen.

9.3 Der Vorschlag des Vorstandes, die Ausbildungsgebühr unverändert zu lassen, wird bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

Die Versammlung wird um 21:16 Uhr von Klaus Michael geschlossen.

Bremen, 11.02.2016

Wiebke Liesenhoff
Protokollführerin

Top 10: Haushaltsvoranschlag 2016

Jan-Christian Meyer trägt den Haushaltsvoranschlag 2016 vor. Fragen werden von Jan-Christian Meyer und Martin Franke zufriedenstellend beantwortet. Der Voranschlag wird nach reger Diskussion bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen angenommen.

Gesine Gollasch / Klaus Michael
Versammlungsleiter/in

Top 11: Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Arbeitsdienst schon abgeleistet?

Gemäß unserer Satzung hat jedes aktive und jugendliche Mitglied unter 60 Jahren Arbeitsdienst für den Club zu leisten oder stattdessen für nicht geleisteten Arbeitsdienst einen Geldbetrag zu entrichten. Die Mitgliederversammlung hat die Anzahl der zu leistenden Arbeitsstunden auf 5 und die Ersatzleistungen in Geld auf 20 Euro je Stunde festgesetzt. **Es sei noch einmal daran erinnert, dass der Arbeitsdienst bis zur Mitgliederversammlung im Februar 2017 abgeleistet werden muss, andernfalls wird die Zahlung fällig.** Die Arbeiten werden von unserem Hauswart (E-Mail: hauswart@brc-hansa.de) eingeteilt.

Wir möchten die betreffenden Mitglieder noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Arbeitsdienst grundsätzlich jeweils am **1.Samstag im Monat** (9.00 bis 14.00 Uhr) geleistet werden kann. Treffpunkt ist im Bootshaus. In Absprache ersatzweise auch Dienstag vormittags in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Bitte die Teilnahme vorher in die Liste am schwarzen Brett eintragen oder telefonisch / E-Mail mit unserem Hauswart abstimmen.

Der Vorstand

Neue Mitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Lotta Seekamp
Caspar Lohse
Hannes Krüger
Philipp Häberer
Silke Herrlinger
Malte Fries
Janis Beger
Tom Hilling
Florian Bartels
Dana Kleinschmidt
Philipp Molke
Annelies Weyn

und wünschen ihnen viel Freude auf dem Wasser und bei den unterschiedlichen Aktivitäten an Land.

Sigrid Martin
Mitgliederverwaltung

Bist Du noch erreichbar?

Willst du in nächster Zeit umziehen?

Hast du eine neue E-Mail-Adresse?



Hat sich deine Telefonnummer geändert?

Wenn du eine oder mehrere dieser Fragen mit „Ja!“ beantworten kannst, dann schicke bitte ganz schnell eine Nachricht an orgaleiter@brc-hansa.de!



Austritte 2016

Folgende Damen, Herren und Kinder gehören dem BRC HANSA im Jahre 2017 nicht mehr als Mitglieder an:

Albers, Dennis
Baeßler, Fabian
Bewick, Russel
Biala, Lennard
Bosche, Heidegret
Cordes, Arne
Demel, Petra
Düring, Dr. Christoph
Franz, Pajam
Geils, Jonah
Görgü, Sidan
Günther, Martin
Hagemann, Béla Tom
Hausen, Johann
Heitmann, Oliver
Helberg, Julien
Hinck, Tom
Hinsch, Simon
Kissinger, Katharina
Krémer, Vanessa
Kriens, Onno
Krüger, Maïke
Kruse, Wilhelm
Kückens, Richard
Lampe, Ines
Lange, Julia
Lindenberg, Roman
Luttermann, Sabine
Maurer, Uwe
Mocha, Jens
Möller, Alexander
Möllers, Henri

Münchmeyer, Felix
Natho, Davina
Naunheim, Matthias
Neugebauer, Rebecca
Nowotka, Quentin
Pfander, Max
Pfeiffer, Birgitt
Posern, Maria
Priebe, Finn Oliver
Rath, Helge
Renner, Wolfram
Renzelmann, Kira
Riemenschneider, Patrick
Robra-Marburg, Frank
Roos, Christina
Scheutzel, Tobias
Schmidt, Renko
Schneemann, Jochen
Stelter, Phillip
Tüfekciler, Yayah
Vinnen, Johann
Voigts, Phillip
Weger, Stefan
Windt, Jannes
Windt, Torben

Wir wünschen allen ehemaligen Mitgliedern alles Gute für ihre Zukunft!

Fiferna, Lutz (verstorben)

Sigrid Martin
Mitgliederverwaltung

Zwischenbericht Damendusche vom 15.11.16

Am 03.11. wurde damit begonnen, die alten Wand- und Bodenfliesen in der Damendusche abzustemmen. Dabei wurde festgestellt, dass der Boden 95% Feuchtigkeit und die Wände 85% Feuchtigkeit aufwiesen. Grund dafür ist, dass vor 34 Jahren keine wasserdichte Fugenmasse verwendet und keine Dampfsperre (Folie) mit eingebaut wurde.

Am 05.11. sind dann mit Hilfe von ein paar Arbeitsdienstlern die restlichen Bodenfliesen entfernt und die abgeschlagenen Fliesen im Bauschuttcontainer entsorgt worden. Danach wurde sofort ein Entfeuchter-Gerät aufgestellt, dessen 8-Liter-Auffangbehälter nach 8 Stunden voll war.

Zum heutigen Datum (15.11.) hat sich der Feuchtigkeitsgehalt des Bodens auf 50% und der der Wände auf 40% verringert. Der Auffangbehälter hält nun schon 24 Stunden durch. Um einen haltbaren Fliesenuntergrund zu haben, müssen aber ca. 15% Feuchtigkeit erreicht werden.

Die Firma OPTIMA (Frank Thoms) hat heute damit begonnen, Ritzen in die Wände zu stemmen für die neuen Warm- und Kaltwasserrohre. Hiermit wird dann an den neuen Duschpaneelen eine stufenlose Wassertemperaturregelung möglich sein.

Zwischenbericht Damentoilette und Waschraum vom 15.11.16

Hier wurden am 02.11.16 die Boden- und Wandfliesen entfernt. Dann wurden die alte Toilette und das Waschbecken entsorgt. Es wurden die Wände und der Fußboden geglättet und für die Verfliesen vorbereitet. Ein neuer Spülkasten für die hängende Toilette wurde montiert und verkleidet.

Heute (15.11.) ist dann mit der Wandverfliesung begonnen worden. Morgen folgt der Boden. Am Montag wird dann alles verfugt.

Die Dienstagscrew hat die Toilettentür in die Werkstatt gebracht, um sie weiß zu lackieren. Die Türen, Zargen und die Wände werden in Eigenarbeit weiß lackiert.

Zwischenbericht Damendusche vom 01.12.16

Die Warm- und Kaltwasserrohre für die Duschpaneele sind verlegt. Die Planung, zwei Bodenabläufe zu verlegen, musste aufgegeben werden, weil im Boden die Fußbodenheizung liegt. Ein Rohr wurde schon angebohrt. Nun wird der alte Ablauf in der Ecke um den doppelten Durchmesser erweitert, und es wird ein 45-Grad-Abfluss montiert.

Die Feuchtigkeit im Boden und in den Wänden wurde gestern von einem Experten überprüft. Resultat: Der Boden ist vom Feuchtigkeitsgehalt her für eine Verfliesen in Ordnung.

Anders sieht es bei der Wand gegenüber dem Eingang aus. Hier hat das Heraklit (Zement mit Holzspänen) noch so viel Feuchtigkeit, dass eine Verfliesung unmöglich ist. Darum wurde kurzerhand beschlossen, die 1 cm dicke Zementverputzung und die 4 cm breite dahinterliegende Heraklitschicht auf halber Höhe der Wand komplett zu entfernen. Das ist bereits heute geschehen. Der Boden wurde heute mit Zement begradigt.

Über das Wochenende wird die Trocknung weiter durchgeführt.

Zwischenbericht Damentoilette und Waschraum vom 01.12.16

Hier sind beide Räume fertig. Nur die Türen und Zargen müssen noch weiß lackiert werden.

Zwischenbericht Damendusche vom 24.12.2016

Der Toiletten- und der Waschraum sind fertiggestellt.

In der Damendusche wurde vorgestern die auf halber Höhe abgestemmte Wand (gegenüber dem Eingang) zwecks Entfeuchtung mit Y-Tong-Steinen wieder verschlossen. Alle Wände wurden verputzt und mit einer wasserundurchlässigen Folie versehen. Sie sind somit für eine Verfliesung vorbereitet.

Ebenfalls verputzt wurde der Boden.

Somit werden Anfang nächsten Jahres die Wände verflies. Dann kommt der Boden dran. Als Letztes werden die Duscharmaturen montiert.

Mit dem Abschluss der Sanierung ist Mitte Januar 2017 zu rechnen.

Ralf Wendt (Rufus)
1. Hauswart

Ehrungstag

Was früher Gründungsfeier mit Jubilar-
ehrung und Siegerehrung mit Trainings-
verpflichtung waren, ist heute der Ehr-
ungstag. Durchgeführt im November,
vereinigt er Jubilar- und Siegerehrung, um
mit der Trainingsverpflichtung abzu-
schließen. Dieses Jahr zum ersten Mal in
dieser Form ausgerichtet, führte uns
Klaus Michael durch einen sorgsam von
Dirk Guddat und ihm geplanten Abend.
Schließlich wollte jedes Ressort so viel



Martin, Frank Robra-Marburg und Dr. Uwe
Simon. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft



Rede-/Präsentationszeit wie möglich
haben, und Zeit zum Essen und Sich-
Austauschen sollte auch noch bleiben.

In Vorbereitung auf den Abend haben
Dirk und Klaus sich außerdem ausgiebig
mit den Ehrennadeln und was es sonst
noch so gibt auseinandersetzen müssen.
Als weitere Neuerung gibt es jetzt für 50-
jährige Jubilare ein Glas mit goldenem
Rand. In diesem Jahr konnten geehrt
werden:

Für 65 Jahre Mitgliedschaft: Heinz-
Werner Kollmann, für 60 Jahre Mitglieds-
chaft: Gerd Rau und Uwe Rauer, für 50
Jahre Mitgliedschaft: Jürgen Köster, Sigrid



ehrten wir: Gert Kallmeyer, Gunter
Linnhoff und Oliver Rau. Auf 10 Jahre



Mitgliedschaft bringen es: Tom Hinck, Jörg
Kemna, Klaus Michael, Uta Michael, José
Quintana Canas, Tomas Rau, Jannes

Rosig, Inga Rosig und Dario Schwan.

Anschließend brachte uns Wiebke Liesenhoff die Rudersaison 2016 noch einmal mit Fotos und den dazugehörigen Erfolgen in Erinnerung. Mit der Ehrung der Sportler leitete sie in die abschließende Trainingsverpflichtung über. Der Leistungssport unter Trainer Dirk zeigt regen Zuwachs. Die gute Arbeit im Kinderbereich kann er hier weiterführen. Gleichzeitig findet eine gute Unterstützung zwischen den beiden Gruppen statt. Da



mit nunmehr 12 Junioren die Leistungssportgruppe doch recht groß geworden ist und die unterschiedlichen Leistungsbereiche gerade auf dem Wasser (wo wir immer noch die Aufsichtspflicht haben) nicht durch nur eine Person betreut werden können. Im Leistungssportbereich



konnten wir verpflichten: A Junioren: Til Hildebrandt, Janek Hadamovsky, Linus Rimpl, Fynn-Malte Dellinger; B-Junioren: Neele Benjes, Yva-Yara Schmitz, Eleanore Waite, Jonah Lose, Tom Requardt, Olga Gohr, Antonia Paul, Jan Hempelmann.

Weitere 12 Erwachsene haben sich nach einem vorherigen schriftlichen Antrag (der letztlich nur festhält, was die letzten Jahre schon Usus was) ebenfalls verpflichtet. Neben einem regelmäßigen Training und der Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen soll diese Gruppe auch die jungen Leistungssportler und ihren Trainer mit unterstützen. Die nunmehr angetretene Gruppe im Senioren- und Masterbereich besteht aus: Felix Bargstedt, Anja Brüning, Mateusz Cienciala, Dr. Beke Gredner, Ron Hoffmann, Tessa Kuhn, Jan-



Christian Meyer, Wiebke Liesenhoff, Wiebke Schütt, Marcel Steffen, Ann-Kathrin Weber, Daniel Wolf.

Als kleines Highlight in diesem Teil der Veranstaltung ergriff Marten Benjes, Neeles (B-Juniorin) Vater und selbst Ruderer, das Wort und bedankte sich sehr persönlich im Namen der Eltern bei Dirk.



Dieser verbringt sehr viel Zeit mit den Junioren und im und für den Club und schlägt sich darüber hinaus noch jedes Wochenende mit Regatten und anderen Wettkämpfen um die Ohren, um trotzdem

mit Engagement und Freude den jungen Leuten eine Vertrauensperson zu sein. Zusammenfassend kann man diesen Abend als ein gelungenes Debüt des Ehrungstages bezeichnen. Viele Generationen kamen zusammen, und langjährige Mitglieder stießen auf alte Freunde und neue Gesichter. Und der junge Leistungssport, als Speerspitze unserer ruderischen Erfolge, kann hoffentlich auf deren Unterstützung setzen und so die Fahnen der HANSA auch in Zukunft hochhalten.

Beke Gredner



Obleute-Lehrgang Herbst 2016

Auch in diesem Herbst konnten wir in einem gemeinsamen Kurs mit dem BSC und mit der Unterstützung der Wasserschutzpolizei wieder zahlreichen HANSA-Mitgliedern den Obleute-Schein aushändigen. In einer praktischen Prüfung, kombiniert mit Fragen speziell zu unserer Ruderordnung und den heimisch-

Weser noch einmal deutlich (Binnenschiffe haben immer Vorfahrt, es gilt im Binnenschiffahrtsbereich nicht zwingend der Rechtsverkehr, und die Sielwall-Fähre hat ebenfalls Vorfahrt).

Die neuen Obleute sind nun berechtigt,



en Gewässern, wurde unsere gute Ausbildungsarbeit in den letzten Wochen/Monaten deutlich. Anschließend zeigte die Wasserschutzpolizei noch die Gefahren auf Gewässern allgemein auf und machte auch die Vorfahrtsregelungen auf der

auf der Weser zwischen Wilhelm-Kaisen-Brücke und Wehr sowie auf dem Werdersee unsere Boote selbstständig zu führen. Herzlichen Glückwunsch dazu!



Beke Gredner

Deutsche Sprintmeisterschaft in Krefeld

Vom 8.10.-9.10.2016 fanden in Krefeld die Deutschen Sprintmeisterschaften statt. Von der HANSA waren Janek Hadamovsky und Til Hildebrandt im Doppelzweier am Start.

Die Distanz, die auf dem Elfrather See gerudert wurde, betrug 350 m. Bereits im Vorlauf konnte sich der Doppelzweier mit der schnellsten Zeit (1:18,81 min) direkt für das Finale qualifizieren. Am Finaltag konnten sich unsere Sportler bei perfektem Ruderwetter noch einmal steigern, erruderten in einer Zeit von

1:18,71 min den 1. Platz und sind damit DEUTSCHE SPRINTMEISTER.

Gemeinsam mit Janeks Eltern freuten wir uns über den erfolgreichen Saisonabschluss 2016.

Dirk Guddat



Leistungssport bei der HANSA

Als Sportvorstand kann ich eigentlich sehr glücklich sein. Mit nunmehr 12 Junioren im A- und B-Bereich stellen wir in Bremen die größte Gruppe.

Mit einer extra Portion Arbeit sind Til Hildebrandt und Janek Hadamovsky (siehe Bild: von links) inzwischen von der

sehr viel Zeit, auch in politischer und Lobbyarbeit...

Wirkliche Sorgen bereitet mir aber, dass es in letzter Zeit äußerst schwierig geworden ist, die nötige Akzeptanz und die Mittel für einen Sport auf diesem Leistungsniveau zur Verfügung zu stellen. Mit



Bundestrainerin in den DC-Kader (U19) berufen worden. Dieses stellt aber unseren ohnehin schon ziemlich ausgelasteten Trainer Dirk Guddat vor neue Herausforderungen. Neben dem doch recht großen Leistungsgefälle in der Gruppe ist der Rudersport auf Bundesebene leider nicht nur sportlich geprägt, sondern benötigt

vereinten Kräften und sehr viel Zeit hat Dirk in den Eltern gute Partner gefunden, die finanziell sehr viel für die HANSA tun. Aber auch die HANSA und deren Mitglieder müssen sich über kurz oder lang überlegen, was sie wollen. Leistungssport heißt hier nicht mehr 3-4 Einheiten die Woche! Das Niveau ist in den letzten

Jahren deutlich gestiegen, sodass die Junioren momentan auf über 20 Stunden reines Training kommen, neben der Schule eine echte Belastung. Für den Trainer kommen da noch mehr Stunden zusammen: Vorbereitung der Einheiten, Nachbereitung, Betreuung in der Trainingspause und nicht zuletzt die Wochenende auf Wettkämpfen. Nebenbei dann noch die Organisation und Teilnahme an Trainingslagern.

All dieses kostet Geld, sehr viel Geld, was unseren Trainingsetat deutlich überschreitet. Da haben wir über die Anschaffung neuen Bootsmaterials noch gar nicht gesprochen. Gleichzeitig muss ich den Spagat zu einer immer größer werdenden Gruppe an Breitensportlern machen. Diese zahlen Beitrag, kommen und wollen mit Anleitung rudern, in möglichst gutem Material, und anschließend gehen sie wieder nach Hause. Die wenigsten engagieren sich darüber hinaus für unseren Club, eine für mich nur schwer zu

erreichende Klientel, auch in den Ruderkursen.

Die Anforderungen aus den verschiedenen Bereichen an einen Club wie den unsrigen sind somit in den letzten Jahren stark im Wandel. Die Altersstruktur der Bevölkerung und das Angebot an unverbindlichen Freizeitbeschäftigungen sind gestiegen. Nichtsdestotrotz halte ich den Leistungssport mit seinen Chancen und Risiken, seinen Verpflichtungen für die Sportler und die HANSA, aber eben auch mit den prägenden Eigenschaften für junge Leute für eine der Hauptaufgaben unseres Clubs. Wir haben uns satzungsgemäß verpflichtet, den Leistungssport zu fördern. Und nichts ist ein besseres Aushängeschild für einen Sportverein als seine Erfolge auf regionaler und nationaler Ebene und mit vereinten Kräften vielleicht auch mal wieder auf internationaler Ebene.

Beke Gredner



Fari-Cup 2016 - grauer Himmel, strahlende Sieger

Auch dieses Jahr haben wieder viele Bremer Ruderer/innen am Fari-Cup in Hamburg teilgenommen.

Ganz traditionell sind einige von uns mit der Bahn angereist, um bei Kaffee und Tee nicht nur das Rennen zu besprechen, sondern auch um einfach Spaß zu haben und gemeinsam zu lachen.

Angekommen in Hamburg wurden dann die Boote mit Unterstützung vieler fleißiger Hände aufgeriggert und sich mental und physisch auf das Rennen vorbereitet.

Das Wetter war dieses Jahr typisch norddeutsch – Regen und ein grauer Himmel – zum Glück war uns der Wind positiv gesonnen und hielt sich stark zurück.

So konnten auch in diesem Jahr wieder viele gute Ergebnisse erkämpft werden.

Bis zur abschließenden Siegerehrung, das sei an dieser Stelle auch einmal erwähnt, konnte man sich hervorragend verpflegen, von Glühwein und belegten Brötchen bis hin zur deftigen Erbsensuppe blieb kein Wunsch unerfüllt. So hatte dann jede(r) Gewinnerin und Gewinner noch die Kraft, ihre/seine Medaille in Empfang zu nehmen und einen Kuss von Tarzan (nur für die Frauen) zu bekommen.

Geschlaucht, aber froh gelaunt, ging es dann wieder mit der Bahn oder dem Auto nach Hause, mit ehrgeizigen Vorsätzen im Gepäck für das nächste Jahr ...

Folgende Boote sind an den Start gegangen:

der Frauen-Doppelvierer mit Ann-Kathrin Weber, Lisa Vehrs, Melanie Baues, Melanie Kanz und St. Djamila Borraja, die in ihrem Rennen den 1. Platz belegten,

der Frauen-Doppelvierer mit Bettina Orb, Nina Conrad, Karin Wilken, Karen Schmols und St. Leah Wiebe, die einen tollen 3. Platz belegten,

der Männer-Gig-Doppelvierer mit Uwe Schüßler, Ulrich Wiebe, Holger Ilgner, Uwe Hollmann und St. Jakob Wiebe schaffte einen klasse 1. Platz,

der Mixed-Gig-Doppelvierer mit Claus Nüssle, Cornelia von Herder, Gabriele Kolb, Werner Schneider und Stm. Henner Kolb mit einem souveränen 4. Platz,

der Männer-Achter (MDA 55), bestehend aus der Rudergemeinschaft Bremer SC/Bremer RV/Bremer RC „HANSA“, gesteuert von Bothi, belegte den 2. Platz,

der Männer-Achter (MDA 60), bestehend aus der Rudergemeinschaft Bremer RV/Bremer RC „HANSA“ mit unserem 1. Vorsitzenden Klaus Michael, seine Mannschaft belegte den 2. Platz in ihrer Gruppe,

der Mixed-Vierer mit Dr. Beke Gredner, Anja Brüning, Marcel Steffen, Daniel Wolf und St. Ricarda Lang erkämpfte den 1.

Platz.

Sollte ich jemanden übersehen haben, bitte ich dies zu entschuldigen!

Soweit zum Fari-Cup, jetzt noch ein kleiner Nachtrag zum Mixed-Rennvierer:

Man kann den 1. Platz vom Mixed-Rennvierer auch als ersten Sieg bzw. erfolgreichen Auftritt der Trainingsgruppe verbuchen.

Es wurde an kleinen und großen Stellschrauben gedreht in einem Jahr, so ist das Team vom Gig- in den Rennvierer gewechselt. Wir haben uns in den letzten Monaten personell und technisch verbessert, dies ist der Entstehung der Trainingsgruppe zu verdanken.

Es ist eine Sache, fleißig zu trainieren, aber zu trainieren mit einem klaren Ziel vor Augen, eine ganz andere! Jeder, der einmal für eine wichtige Prüfung oder einen Wettkampf gelernt bzw. trainiert hat, weiß, wovon ich spreche.

Marcel hat seit Anfang des Jahres uns

jungen Erwachsenen vorgelebt, was es heißt, „zu wollen“, deswegen sind wir froh, dass er sich vielseitig aufstellt für die kommende Saison (Mix, Vierer und Zweier) und unser Boot menschlich, technisch und fachlich verstärkt.

Zudem haben wir mit Ricarda als Steuerfrau eine extrem hohe Qualität und eine ordentliche Portion Erfahrung dazu gewonnen. Sie hat uns beim ersten gemeinsamen Training sofort begeistert und uns das Gefühl gegeben: „Das passt!“

Der Mixed-Rennvierer hat über eine Minute auf das gegnerische Boot gutgemacht, und das, obwohl unsere Mädels gesundheitlich noch relativ stark angeschlagen waren, ein zusätzlicher Beweis für die mentale Stärke unserer Mannschaft.

Hut ab Mädels für diese tolle Leistung!

Daniel Wolf



Einladung zur Kohlfahrt 2017

Sei begrüßt, liebes Kohlvolk!

Ob jung, ob alt – das ist egal, nur Angst vor der bitteren Kälte dürft ihr nicht haben!

Wir versammeln uns am 28. Jänner um 15:00 Uhr vor den Gefilden der roten Teufel. Zieht euch warm an, denn bis zum wohlverdienten Grünkohlschmaus heißt es sich in einem Wettkampf an die Spitze des Thrones zu kämpfen. Auf dem langen Weg werdet ihr nicht verdursten.

Zum Abend gibt es Minnesang und Essen satt – auch für die vegetarischen Kämpfer ist gesorgt. Nur das flüssige Wohl muss individuell gestillt werden.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Abenteuer.

Hochachtungsvoll
David W. und David P.

Wer?

alle Clubmitglieder

Wann?

28.01.2016, 15:00 Uhr bis open end

Kosten?

30,00 € für Tour und Essen / DJ-Unterhaltung

Anmeldung unter

ruderkurse@brc-hansa.de

Plätze sind beschränkt auf 33



Unsere Clubzeitung wäre in diesem Umfang nicht möglich,
wenn wir unsere Inserenten nicht hätten.

Wir bedanken uns bei Ihnen für ihre Kooperation!

Liebe Mitglieder: Bitte beachtet die Anzeigen und werbt neue Inserenten,
damit unsere Zeitung noch umfangreicher und interessanter wird.

Wenn Sie Interesse an einer Anzeige in dieser Zeitung haben
und damit auch den Rudersport in unserer HANSA fördern möchten,
wenden Sie sich bitte an

Annegret Schiefer 0421-445355

Cocktailparty "NOVEMBERSOMMER"

Wir haben es gewagt, sind auf ein Ziel „zu gerudert“, haben Ideen und die Party des Clubjahres umgesetzt: Cocktailparty „Novembersommer“. Am Ziel angekommen waren wir sehr zufrieden und haben gefeiert.

Die Idee

Schon lange schwebte in den Köpfen der Ruderinnen und Ruderer um mich herum, dass die HANSA eine lockere Party für Jung und Alt braucht, ein Stück Gemeinsamkeit. Und was bietet sich mehr an, als in unseren eigenen Räumlichkeiten zu feiern? Es passt und gerade nach dem Wechsel in der Gastronomie. Was fehlte, war ein Konzept, ein Motto, und ein Team, das umsetzt.

Das Team hatte sich an einem launigen schönen Mittwochabend im August nach dem Rudern gefunden: Frank Schwan, Gabi Kolb und Gertraude Frischmuth. Lange diskutieren konnten wir nicht, denn die Termine in der Gastronomie waren nicht endlich, und auch DJx und Mixer haben nicht unendlich Zeit im Jahr. Schnell stand das Konzept der ersten Cocktailparty in der HANSA und ein Motto „NOVEMBERSOMMER“: Im November die Party, und Cocktails gehören eigentlich in den Sommer.

Die Planung und Kommunikation

Zunächst musste der Gesamtvorstand von unserem Vorhaben überzeugt werden, und Zahlen mussten her. Ein Ziel,

dass wir uns gesteckt hatten, war, dass die Veranstaltung sich selbst tragen sollte. So aufbereitet, bekamen wir die Zustimmung und konnten operativ an den Start gehen.



Eine Vorankündigung für die Clubzeitung wurde erstellt (Redaktionsschluss 22.09.), allerdings ein kreativer Moment, den wir uns hätten sparen können, da die Clubzeitung erst kurz vor der Veranstaltung erschien. Für die Einladung hatten wir uns etwas Besonderes ausgedacht: Cocktails vor einer HANSA-Kulisse, auf dem Luftkasten eines Einers mit einem Skull als Hintergrund. Allerdings sollten dann die leckeren Cocktails vor dem Rudern nicht getrunken werden.

Bis alle Kommunikationswege standen – verzögerte finale Entscheidung der Einladungskarte, Druck, Aussendung – wurde es sehr knapp bis zur Anmeldefrist. Kurz vor der Anmeldefrist standen noch nicht sehr viele Gäste auf der Thekenliste, aber die Damen beim Aaessen haben der Veranstaltung den entscheidenden Schub gegeben. Dafür bedankt sich das Team an dieser Stelle sehr.

Letztendlich hatten sich 74 Mitglieder angemeldet und waren in der Thekenliste eingetragen.

Der Endspurt

Mit den „Dienstleistern“ wurde noch einmal alles abgesprochen; es klang alles sehr gut. Der Ablauf des Abends stimmte, noch die Getränkekarten drucken und die Aufgaben im Team für den Abend abstimmen. Doch die Aufregung steigerte sich von Minute zu Minute, denn wir hatten uns viel vorgenommen.

Das Ziel „NOVEMBERSOMMER“

Frühzeitig traf sich das Team am Abend zum letzten Check. Die Mixerinnen bauten ihren Tresen auf, der DJ setzte zum

letzten Soundcheck an, und aus der Küche duftete es herrlich. Und schon ging es los, fast 30 Minuten früher als gedacht. Der erste Gästeschwung strömte in den Gastraum und startete fröhlich in den Abend. Schon bald konnte Klaus Michael, unser Vorsitzender, alle begrüßen. Er lobte charmant die hinreißende „Verkleidung“ der anwesenden Damen. Es wurde ein rauschender Cocktailabend.



Wir waren zufrieden, wenn auch nicht ganz, aber nach dem Rennen ist vor dem Rennen: Wir werden weitermachen und im nächsten Jahr wieder eine Cocktailparty organisieren – Motto ist geheim – und noch besser werden. Lassen Sie sich überraschen!

Das Team

Immer wieder dienstags

Ca. 20 Hanseaten im Alter Ü50 treffen sich von Oktober bis März jede Woche am Dienstag von 18:30 - 20:00 Uhr in der Turnhalle des SZ-Delmestraße.

In entspannter Atmosphäre kommen wir zusammen, begrüßen uns und nutzen sogleich die Gelegenheit für die eine oder andere Plauderei. Eine schöne Möglichkeit, im Winterhalbjahr mit Ruderkameraden zusammenzukommen.



Die dann aus dem Lautsprecher ertönende Musik ist unser Startzeichen. Mit einer Laufeinheit, die durch verschiedene Übungen aufgelockert wird, beginnen wir unser Training – jeder in seinem eigenen Tempo.

Anschließend folgt eine Übungseinheit auf den blauen Matten, auf dem Boden bzw. im Stand. Bauch, Beine, Po – Koordination – Dehnen, Strecken – Anspannen und Entspannen – immer gut



gelaunt und fröhlich leitet Uta uns durch die Übungen.



Teil 3 ist ein Zirkeltraining, das in zwei Runden absolviert wird.

Zu guter Letzt noch ein kurzes Stretching, dann haben wir alle es wieder geschafft und sind dem Ziel, unsere Fitness für die kommende Rudersaison zu steigern, wieder ein Stück näher gekommen.

Ein herzliches Dankeschön an Uta und Klaus, der seine Frau bei Bedarf immer wieder vertritt, für ihr tolles Engagement!

Susanne Neumann



Feuerzangenbowle der Herren - Dezember 2016

Wenn die richtigen Zutaten zur Verfügung stehen, ist die Grundlage für einen guten Abend gelegt. Dies war bei der Feuerzangenbowle mal wieder der Fall, und so genossen ca. 25 Herren mit ihren 4 Ehrengästen, den B-Junioren Janek, Til, Fynn und Linus, die Feuerzangenbowle oder, wenn der Pegel nicht zu hoch sein durfte, die Alternative mit Kinderpunsch & Glühwein. Dazu wurden Frikadellen mit Kartoffelsalat gespeist, was es uns ermöglichte, eine weitere Runde Feuerzangenbowle einzuleiten.

Die Bowle schmeckte und förderte die Redseligkeit, und so durften auch wieder Gedichte und Witze zum Besten gegeben werden. Unsere Ehrengäste wurden zu angemessener Zeit mit einem dreifachen „Hipphiphurra“ verabschiedet, und es hat

wohl jeden am Tisch gefreut, dass die vier die Runde an diesem Abend bereichert haben.

Zu guter Letzt ging noch ein alter Pokal in die Runde, um für den neuen Kindereiner zu sammeln. In Summe wurden knapp 300 Euro gesammelt. Dieser Betrag wurde dann von der Herrenkasse noch einmal auf 400 Euro erhöht. Dies, finde ich, ist ein tolles Beispiel, wie ein schöner Abend auch noch zu einer guten Unterstützung für unseren Rudersport führen kann.

Ein Danke von meiner Seite an die Beteiligten! Ich freue mich schon auf den nächsten Abend.

Alexander Beinhoff



Impressum Clubschlüssel:

Herausgeber: Bremer Ruder-Club HANSA (1879/1883) e.V., Werderstr. 64, 28199 Bremen
Telefon: (0421) 53 29 57, Gaststätte (0421) 59 62 84 60
Vereinsregister: Amtsgericht Bremen, Nr. 39 VR 2677
Konto: Die Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01), Kto. 113 8965
IBAN: DE08 29050101 000 1138965
BIC: SBREDE22XXX
Redaktion: Dirk Guddat, Kathleen Behnken, Sigrid Martin, Annegret Schiefer, Kim Schlingmann
Fotos: Beke Gredner, Gertraude Frischmuth, Dirk Guddat, David Probandt, Lüder Behnken, Alexander Beinhoff
Druck: CEWE-PRINT GmbH, Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg
Homepage: www.brc-hansa.de

Die Clubschlüssel-Ausgabe 2/17 erscheint voraussichtlich im April 2017.

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/17 war der 18. Dezember 2016.

Der Redaktionsschluss für den Clubschlüssel 2/17 ist der 19. März 2017.

Für eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung, ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge werden unzensuriert veröffentlicht.

Sie müssen nicht mit der Meinung der Redaktion und des Vorstandes übereinstimmen. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Konto „Fördergruppe Rennrudern BRCH“

IBAN: DE31 2905 0101 0012 0142 88
BIC: SBREDE 22XXX

Öffnungszeiten Büro BRC HANSA:

In der Zeit vom Anrudern bis zum Abrudern (Sommer) von 17:00 - 19:00 Uhr, mittwochs
In der Zeit vom Abrudern bis zum Anrudern von 17:30 - 18:30 Uhr, mittwochs
In den Ferien geschlossen.

Glückwünsche

**Wir gratulieren herzlich
- zum runden bzw. besonderen Geburtstag:**

Michael König
Linus Rimpl

Theresa Buchenau
Jörg Kollmann
Rae Kränzel
Sabine Kallmeyer
Gerlind Teege-Wendt

Wolfgang Spranz
Ingrid Kollmann
Til Sander
Tomas Rau

Christian Warrlich
Torsten Vehrs
Heinrich Philippi
Frauke Scheller

Die Redaktion bittet alle Mitglieder ständig um Informationen über weitere freudige
Ereignisse!

Auch Selbstanzeigen werden gern berücksichtigt!

Termine

Januar 2017:

- 07. Arbeitsdienst
- 08. Schwimmwettkampf Rostock
- 09. Sitzung der Damenabteilung
- 14. Norddt. Ergomeisterschaft in Lübeck
- 16. Vorstandssitzung
- 17. Arbeitsdienst 18.30 Uhr
- 19. Sitzung der Herrenabteilung mit Kohlessen

Februar 2017:

- NN konstituierende Vorstandssitzung
- 04. Arbeitsdienst
- 09. Arbeitsdienst 18.30 Uhr
- 16. Mitgliederversammlung

Weitere Termine lagen bei Redaktionsschluss (18.12.2016) noch nicht vor.